

Computer- und Videospiele schenken? Tipps zum Einkaufen und zur sicheren Verwendung.

Videogames, Computer, Handys stehen zuoberst auf der Wunschliste von Kindern und Jugendlichen. Damit solche Geschenke nicht zum Risiko für Kinder werden, haben wir hier die wichtigsten Tipps für Kauf und Gebrauch zusammengestellt:

Grundsätzlich gilt

- Vorbildfunktion einnehmen. Kinder schauen sich das Verhalten der Erwachsenen ab
- Die Altersfreigaben beachten
- Gemeinsam das Medium nutzen. Medienkonsum schafft Medienkompetenz – bei Ihren Kindern und bei Ihnen
- Klare Absprachen treffen. Einen wöchentlichen Zeitrahmen für Fernsehen, Computernutzung und Videospiele festlegen und konsequent bleiben

Internet

- Kinder unter zehn Jahren sollten nicht ohne Eltern im Internet surfen
- Kinderschutzfilter einrichten oder kaufen (siehe Links)
- Mit dem Kind über die Seiten sprechen, die es besuchen darf
- Auf die Passwörter achten! Keines auswählen, das leicht «knackbar» ist
- Darauf achten, dass Ihr Kind nicht den realen Namen oder Fotos verwendet und keine Webcam benutzen kann

Chat

- Sicherstellen, dass der Chatroom seriös ist (siehe Links)
- Darauf achten, dass Ihr Kind seine Anonymität wahrt und einen Nickname verwendet
- Ihr Kind kann sein Alter und Geschlecht bekannt geben, jedoch keine Telefonnummer oder Adresse
- Diskutieren Sie mit Ihrem Kind über die Höflichkeitsregeln im Chat (behandle andere wie du selbst behandelt werden möchtest)

Video- und Computerspiele

- Die Altersfreigaben berücksichtigen (Pegi Rating-System, USK)
- Sich über Inhalt und Eignung beraten lassen – zum Beispiel in einem Fachgeschäft
- Darauf achten, dass keine Gewaltszenen oder andere schädlichen Szenen vorkommen
- Die Beschreibung vor Spielbeginn genau durchlesen

Handy

- Ein spezielles Kinderhandy kaufen – lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten
- Den Zugang zur Erwachsenenunterhaltung über die Telefongesellschaft sperren
- Über den sinnvollen Gebrauch des Handys diskutieren
- Eine Prepaid-Karte mit einem vereinbarten monatlichen Betrag kaufen

Nützliche Links

- www.elternet.ch > Tipps und Wissenswertes für Eltern zu Internet, Games und Handy
- www.security4kids.ch > Tipps für Kinder, Jugendliche und Eltern zum Thema Sicherheit im Internet
- www.kinderonline.ch > Internetseiten für Kinder und Kindersicherungen im Internet
- www.pegi.ch und www.usk.de > Einstufungssysteme für Computer- und Videospiele
- www.147.ch > Info-Plattform für Jugendliche mit sicherem Beratungsschat
- www.chatten-one-risiko.net > Chat-Tipps
- www.handyprofis.ch > pro juventute-Projekt zur Förderung der Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- www.handywissen.info > Informationen zum Thema Handy für Erwachsene

Rund 300 000 Kinder und Jugendliche in der Schweiz profitieren jährlich vom pro juventute-Angebot:

- Die **pro juventute Beratung 147** unterstützt täglich 750 Mädchen und Buben in der ganzen Schweiz. Fachleute beraten die Hilfesuchenden, jeden Tag, rund um die Uhr, anonym und kostenlos per Telefon, SMS und im Internet.
- Mit dem Projekt **Handyprofis** fördert pro juventute am Beispiel des Handys die Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen und auch Eltern – für einen sicheren Umgang mit dem Mobiltelefon.
- 60 Prozent aller jungen Eltern in der Schweiz erhalten die **pro juventute Elternbriefe**. Die praktischen Informationen und Ratschläge unterstützen sie im Alltag mit ihrem Baby und ermöglichen Kindern eine gesunde Entwicklung.
- Rund 50 000 Kinder nehmen jedes Jahr an den **pro juventute Ferienpass-Aktionen** teil und profitieren so von einer sinnvollen Freizeitaktivität in den Schulferien.
- 1,5 Millionen Franken setzt der **pro juventute Hilfsfond** pro Jahr für Kinder und Jugendliche ein, die von Armut betroffen sind. In der Schweiz wächst jedes zehnte Kind in Armut auf.



Damit wir uns auch in Zukunft wirkungsvoll für die jungen Menschen in der Schweiz einsetzen können, sind wir auf Ihre Spende angewiesen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

PC 80-3100-6

www.projuventute.ch



pro juventute